

Zwei Jahre Werkbücherei DWB.

Bericht über Entwicklung und Auswirkung der Werkbücherei von Büchereileiter Reuhäuser-Schöpsau.

Schon im 1. Berichtsjahr erwähnte ich, daß es mehr als ein Versuch war, eine Werkbücherei in einem Werk mit ca. 4000 Gesellschaftermitgliedern bei einem Anfangsbuchbestand von 60 Stück ins Leben zu rufen...

Die Devise: „Das gute deutsche Buch ins Volk!“ liegt und nicht ruhen. Es mußte immer und immer wieder versucht werden, den schaffenden Menschen in seinem eigensten Interesse an das Reich heranzuführen...

In der Zeit vom 15. Oktober 1937 bis 10. Oktober 1938 wurden an unsere Arbeitskameraden insgesamt 5386 Bücher verliehen...

Polstlil, Weltwirtschaft, Volkstum 636 Stück = 11,4%
Fach- und technische Bücher 95 Stück = 1,7%
Krieg, Meiß und Meientener 2511 Stück = 44,9%
Erzählung, Dichtung usw. 2844 Stück = 42,0%

Der Buchbestand beträgt heute 738 Bände, die Leserschaft ist inzwischen auf 852 gewachsen.

An Leibgebühren wurden in diesem Jahre 500,00 RM vereinnahmt. Diese und andere Gelder der Betriebsgemeinschaft dienen zum Ausbau unserer Bücherei.

Bei dem derzeitigen Buchbestand ist noch zu berücksichtigen, daß im Laufe des zweiten Berichtsjahres 18 Bücher aus dem Bestand wegen Nichtleistung für die Werkbücherei ausgegliedert werden mußten.

Mit der sprunghaftem Vergrößerung des Buchbestandes trat auch die Raumfrage in den Vordergrund. Diese wurde durch unseren stellvertret. Betriebsführer durch Schaffung eines neuen Bücherraumes ideal gelöst.

Durch Schaffung ausbildungsbereiteter Inhaltsverzeichnis, Einführung von Wunschlisten, die helfen sollen, in der knappen zur Verfügung stehenden Ausgabezeit alle Leserwünsche zu befriedigen...

Zusammenfassend darf man wohl sagen, daß innerhalb des Jahres die Werkbücherei unseres Betriebes tüchtig aufgebaut und dadurch Werte in der Volkserziehung mit geschaffen wurden.

Die bereits wegen Beitragsrücklagen erheblich vorbestrafte Angeklagte, die Ehefrau Gertrud Rosche, ist die Entelin eines in seiner engeren Heimat (Köthensdorf-Keilschütz) einst unter dem Namen „Hegenmüller“ bekannten Mannes.

Die bereits wegen Beitragsrücklagen erheblich vorbestrafte Angeklagte, die Ehefrau Gertrud Rosche, ist die Entelin eines in seiner engeren Heimat (Köthensdorf-Keilschütz) einst unter dem Namen „Hegenmüller“ bekannten Mannes.

Die bereits wegen Beitragsrücklagen erheblich vorbestrafte Angeklagte, die Ehefrau Gertrud Rosche, ist die Entelin eines in seiner engeren Heimat (Köthensdorf-Keilschütz) einst unter dem Namen „Hegenmüller“ bekannten Mannes.

Tag der nationalen Solidarität

„Die Nation kann diese Opfer leicht erbringen. Jeder Bürger, jeder Volksgenosse, der sein Scherlein hier beibringt, soll nicht vergessen, daß das Opfer derjenigen, die von ihm die Ehre fordern, viel größer ist!“

(Der Führer bei der Eröffnung des DWB. 1938/39.)

Landel, Wirtschaft und Verkehr

Marktbericht des Reichsnährstandes

Getreidewirtschaft.

Die Anlieferungen an Brotgetreide nahmen ständig zu, und die Unterbringung von Roggen machte erhebliche Schwierigkeiten. Weizen war etwas leichter abzusetzen.

Wirtschaft.

Die Viehmärkte waren getrennt voneinander durch stärkere Zuflüsse an Schafen, Rältern und besonders Schweinen, während die Rinderaufträge ziemlich unverändert waren.

Wirtschaft.

Die Steigerung in der Milchlieferung an die Molkereien setzte sich fort und konnte sich aber in dieser Woche bei der Butterzeugung nicht auswirken, weil der Trankmilchverbrauch gestiegen war.

Kartoffelwirtschaft.

Mit Rücksicht auf die Preissteigerung am 1. 12. waren die Umsätze in Speisekartoffeln gegen Ende der Berichtszeit recht lebhaft.

Wirtschaft.

Durch erheblich größere Zuteilungen an Kühlhäusern war die Versorgungslage in der vergangenen Woche etwas gebessert.

ten. Die Kauflust sowohl der Verteiler wie auch der Verbraucher blieb außerordentlich erge und konnte auch durch die größeren Zuteilungen nicht restlos befriedigt werden.

Obst- und Gemüsemarkt.

Obst. Die Weintraubenzufuhren liefen stark nach um machten dadurch den Mangel an deutschen Äpfeln und Birnen stärker fühlbar.

Amstliche Berliner Notierungen vom 1. Dezember

Berliner Wertpapierbörse. Bei keinen Umsätzen zeigte die Aktienbörse eine etwas widerstandsfähigere Haltung als in den letzten Tagen.

Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Auszahlungen.) Argentinien 0,562 (0,566); Belgien 42,16 (42,24); Dänemark 52,11 (52,21); Danzig 47,00 (47,10); England 11,67 (11,70);

Berliner Magerviehmarkt. (Amstlicher Marktbericht vom Magerviehmarkt in Berlin-Friedrichsfelde.) Auftrieb: 230 Rinder, darunter 171 Milchkühe, 1 Zugschaf, 1 Bull, 57 Stück Jungvieh, 64 Rälter.

Das Erzgebirge kommt in die Großstadt

Wenn am Sonntagabend im Gewerbehaus zu Dresden wieder Hunderte von Kerzen brennen und der Saal im festlichen Lampionstrahl prangt, werden wir, wie im vorliegenden Jahr, einige Stunden fester schönem vorweihnachtlichen Fremde erleben...

Der Dresdner Lichtabend des Heimatwerks Sachsen findet am 4. Dezember, 20 Uhr, im Gewerbehaus statt. Alle Besucher sind gebeten, ihre Bergmänner und Lichterengel, ihre Weihnachtspyramiden und Lichterketten mitzubringen.

Aus Sachsens Gerichtshöfen

Die Entelin des „Hegenmüllers“

Die bereits wegen Beitragsrücklagen erheblich vorbestrafte Angeklagte, die Ehefrau Gertrud Rosche, ist die Entelin eines in seiner engeren Heimat (Köthensdorf-Keilschütz) einst unter dem Namen „Hegenmüller“ bekannten Mannes.

Die bereits wegen Beitragsrücklagen erheblich vorbestrafte Angeklagte, die Ehefrau Gertrud Rosche, ist die Entelin eines in seiner engeren Heimat (Köthensdorf-Keilschütz) einst unter dem Namen „Hegenmüller“ bekannten Mannes.

Warum korpulent?

Dr. W. Janssen's Tee oder die bequemen Tee-Bohnen werden auch Ihnen helfen! Keine Diät - Keine Beschwerden. 60 Lassen Tee oder 100 Bohnen 2.-

Teppiche, Läufer, Linoleum usw. nur vom Spezialgeschäft Teppich-Lindner Chemnitz, Moritzstr. 6 (gegenüber Kaufmännischem Vereinshaus)

Rheuma, Gicht, Trochan. Quälen Sie sich nicht länger mit den Schmerzen. Kleppes' Rheuma-Essenz die bewährte Einreibung, bringt Ihnen Erleichterung. P. 121. 1.34 Fach-Drog. Eugen Kochert Nachf.

Wenn Sie nach Chemnitz fahren dann vergessen Sie bitte nicht, in Ihrem Einkaufsplan zu vermerken: ORTIKER Leipzig

Knochen-Verjüngung? Ja auch Sie werden sich jünger und vital fühlen, wenn Sie es machen wie Tausende - Abstraxa. Knochen-Perlen 3

15 Wehrkreise - 18 Armeekorps

Die Gliederung des Heeres

Das Jahrbuch des deutschen Heeres 1939 gibt die Neugliederung des Heeres nach dem Anschluß der Ostmark und des Sudetenlandes bekannt...

Die 15 Wehrkreise sind folgende:

- Wehrkreis I (Generalkommando I. Armeekorps in Königsberg)... Wehrkreis II (Generalkommando II. Armeekorps in Stettin)... Wehrkreis III (Generalkommando III. Armeekorps in Berlin)... Wehrkreis IV (Generalkommando IV. Armeekorps in Dresden)... Wehrkreis V (Generalkommando V. Armeekorps in Stuttgart)... Wehrkreis VI (Generalkommando VI. Armeekorps in München)... Wehrkreis VII (Generalkommando VII. Armeekorps in Breslau)... Wehrkreis VIII (Generalkommando VIII. Armeekorps in Posen)... Wehrkreis IX (Generalkommando IX. Armeekorps in Danzig)...

zweite Division (Wehr), die 1. Panzerdivision (Wehrmar)... Kommandierender General: General der Artillerie Dollmann... Wehrkreis X (Generalkommando X. Armeekorps in Hamburg)... Wehrkreis XI (Generalkommando XI. Armeekorps in Hannover)... Wehrkreis XII (Generalkommando XII. Armeekorps in Weichsel)... Wehrkreis XIII (Generalkommando XIII. Armeekorps in Nürnberg)... Wehrkreis XIV (Generalkommando XIV. Armeekorps in Magdeburg)... Wehrkreis XV (Generalkommando XV. Armeekorps in Posen)... Wehrkreis XVI (Generalkommando XVI. Armeekorps in Berlin)... Wehrkreis XVII (Generalkommando XVII. Armeekorps in Salzburg)... Wehrkreis XVIII (Generalkommando XVIII. Armeekorps in Salzburg)...

Sechs Heeres-Gruppenkommandos

Die 18 Armeekorps sind in sechs Heeres-Gruppenkommandos zusammengefaßt, die wie folgt verteilt sind und unter folgenden Oberbefehlshabern stehen: Heeres-Gruppenkommando 1 in Berlin unter Generaloberst von Bock; Heeres-Gruppenkommando 2 in Frankfurt a. M. unter General der Infanterie von Blüben; Heeres-Gruppenkommando 3 in Dresden unter General der Infanterie Blassowitz; Heeres-Gruppenkommando 4 in Leipzig unter General der Artillerie von Reichmann; Heeres-Gruppenkommando 5 in Wien unter General der Infanterie Litz; Heeres-Gruppenkommando 6 in Hannover unter General der Artillerie von Kluge.

Kriegsehrentkruz auch in der Ostmark und im Sudetengau

Das im Juli 1934 zur Erinnerung an die unergänglichen Leistungen des deutschen Volkes im Weltkriege gestiftete Ehrentkruz für alle Kriegsteilnehmer usw. ist durch Verordnung des Reichsministers des Innern auch im Lande Oesterreich und in den sudeten-deutschen Gebieten eingeführt worden...

Exerzierübungen am Hindenburg-Bain

Litauische Wahrung einer deutschen Wehrpflicht... In Memel hat ein Trupp litauischer Soldaten unter der Führung eines Offiziers in dem kürzlich geweihten Hindenburg-Bain Exerzierübungen durchgeführt...

Die memelländische Kriminalpolizei hielt in dem von den Ueberfällen auf Memel Deutsche her bekannten Memeler Vorort Schmelz Hausdurchsuchungen bei Angehörigen des litauischen Schützenverbandes...

Neues deutsch-venezolanisches Handelsabkommen

Zwischen dem Deutschen Reich und Venezuela ist eine abgabenvereinbarung zu dem deutsch-venezolanischen handelsvertrag vom 1. Januar 1939 getroffen worden...

Die Vereinbarung, die am 30. November in Caracas unterzeichnet wurde, tritt am 1. Dezember dieses Jahres in Kraft und gilt vorläufig für ein Jahr.

Neue Regierung in Prag

Abgeordneter Veran mit der Neubildung beauftragt... Im Auftrage des neuen Staatspräsidenten Dr. Hacha, nachdem Dr. Hacha nach seiner Eidesleistung den Rücktritt des Kabinetts Sivovy gebilligt hatte, nahm der Vorsitzende der Tschechischen Nationalen Einheitspartei, Abgeordneter Veran, die Verhandlungen über die Neubildung der Prager Regierung auf...

bisherige tschechische Außenpolitik und wies besonders darauf hin, daß der Handelsverkehr mit Deutschland weit bedeutsamer sei als der mit Frankreich oder Sowjetrußland.

Steigerung um 25 v. H.

Das Ergebnis der 2. Reichsstraßensammlung und des November-Eintopfes

Bei der zweiten Reichsstraßensammlung am 5. und 6. November wurden im Reich 5 093 167,34 Mark aufgebracht... Die vorläufigen Ergebnisse des zweiten Eintopfsonntags am 13. November betragen im Reich 6 912 899,94 Mark... So hat also auch im November der Geist der Opferbereitschaft und des Einsatzes reiche Früchte getragen...

Arbeitstagung der Handwerksführung

Älterversorgung für das Handwerk bevorstehend

Auf einer großen Arbeitstagung der Handwerksführung, zu der Reichshandwerksmeister Schramm... Auf einer großen Arbeitstagung der Handwerksführung, zu der Reichshandwerksmeister Schramm, Reichsinnungsmeister, Kammerpräsidenten und deren Geschäftsführer nach Berlin gerufen hatte, sprach Staatsrat Schmeier vom Reichswirtschaftsministerium über schwedende Fragen der Handwerkspolitik...

Er führte u. a. aus, die deutsche Wirtschaft habe in letzter Zeit den höchsten Anforderungen angepaßt werden müssen... Das Tempo unserer Zeit gebe uns auch neue Begriffe über die Dauer von Ausbildungszeiten... Das Handwerk werde beim Reichswirtschaftsministerium bei jeder geführten Förderung Unterstützung finden.

Beschränktes Auftreten der Juden in der Öffentlichkeit

Vollzeiterordnung des Reichsinnenministers

Nachdem bereits für den Tag der Nationalen Solidarität eine reichs einheitliche Regelung für ein Ausgehverbot der Juden verfügt worden ist, hat der Reichsinnenminister durch eine Vollzeiterordnung, die auf Grund der neuen Verordnung über die Polizeiverordnungen der Reichsminister ergangen ist, die Regierungspräsidenten in Preußen, Bayern und in den sudeten-deutschen Gebieten, die ihnen gleichstehenden Behörden in den übrigen Ländern des Reichs, die Landeshauptmänner im Lande Oesterreich, den Bürgermeister in Wien und den Reichskommissar für das Saarland abgemeldet, Juden deutscher Staatsangehörigkeit und staatenlosen Juden räumliche und zeitliche Beschränkungen des Aufenthalts auferlegen, daß sie bestimmte Orte nicht betreten oder sich zu bestimmten Zeiten in der Öffentlichkeit nicht zeigen dürfen...

Oesterreichs wirtschaftliche Aufgaben

Minister Dr. Fischböck, Wien, vor der sächsischen Wirtschaftskammer... Der Wirtschaftskrat der Deutschen Akademie, der Sachverständigenrat des Bundes der Deutschen Wirtschaft, Staatsminister Lent, und die Wirtschaftskammer Sachsen veranstalteten im Rathaus in Dresden einen Empfang, in dessen Mittelpunkt eine Rede des Ministers für Wirtschaft und Arbeit, Dr. Hans Fischböck, Wien, stand...

Staatsminister Dr. Fischböck behandelte hierbei in einem ausführlichen Referat Oesterreichs Aufgaben und Möglichkeiten im südeuropäischen Raum. Er gab einen Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung Oesterreichs nach dem Krieg und führte dabei Beispiele der Not und Verarmung des Oesterreichischen Volkes an...

Insbesondere ging er auf die Frage der Wirtschaft der Oesterreichischen Wirtschaft an die deutsche ein. Ein besonderes Problem stelle für Wien die Judenfrage dar. Unter den zwei Millionen Einwohnern Wiens seien 300 000 Juden, die ein Vermögen von rd. 2 Milliarden Mark in den Händen hätten...

Kom. Der Große Rat des Faschismus hat sich mit der durch die Einbeziehung der vier Küstenprovinzen Livorns ins Mutterland notwendig gewordenen Gesetzgebung befaßt und sich nach Anerkennung der vom Generalgouverneur Livorns, Marschall Balbo, durchgeführten Seeblockade...

Prag. Nach einer Mitteilung der Redaktionen der deutschen Hochschulen in Prag und Brünn hat das tschecho-slowakische Ministerium für Schulwesen und Volkshochschule erklärt, daß es keine Einwendungen dagegen erhebt, daß die Einschreibungen und der Anfang der Lehrzeit für das Wintersemester 1939/40 durchgeführt werden...

Kopenhagen. Das Königreich Island feierte den 20. Jahrestag der Abkündigung seiner Selbständigkeit, wie sie durch das von König Christian X. am 30. November 1918 unterzeichnete norwegische Bundesgesetz festgelegt wurde.

Dieser Artikel... 1.700... 1939...

Tad... und ca...

Nr.

Nach Befreiung... deutsche... am Sonntag...

Die Führer... an Schö... übertraf... geschädig... gegenüber... gab wohl... Führers... kleinsten... tauchten...

Nach Hand... empfang... stromten... und ab... wagen... rube... hier wie...

Es f... gebiete... Reich...lichen... aufbau... sofort... Erfragt... Dank sag... bereits... eine Wi... Freude... füllen... Eine... Volksge... und Pro... konnten... reichende... (Achtung... der Röh... Mit... anto d... Wert ge... Zeit Arb... Wasserl... Körperf... und bei... sind etw... wird eine... tern Za... wertlos... gestellt... Aufbau... Wie... 2 an d... worden... sudeten... sicherste... Lebensm... liefert... den, um... machen... fischer... fischen... der Land... ausgedeh... neuen B... kann. De... reiflos ab... natürlich... Beispiel a...